

Westerstede

„Meine Region“

REGIONALE NACHRICHTEN AUS WESTERSTED E

Ausgabe Februar/März 2026 · unabhängig/überparteilich · 15. Jahrgang Nr. 2



OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE

OFFSET- & XXL-DIGITALDRUCK

Broschüren | Flyer | Kataloge | Mailing | Poster
Banner | Folienschriften | Fahnen | Keilrahmen
Schilder | Werbeartikel | Ladenbeschriftung
uvm.

Posthalterweg 1b Tel. 0441 3614422-0
26129 Oldenburg Fax 0441 3614422-8
www.officina.de info@officina.de

WESTERSTED E Landkreis Ammerland

Internationaler Frauentag

wk - Rund um den internationalen Frauentag am 8. März 2026 gibt es im ganzen Landkreis eine vielseitige Auswahl an Veranstaltungen. Die Gleichstellungsbeauftragte Julia Thieme informiert über mehrere Angebote aus dem Netzwerk „Gleichstellung auf dem Arbeitsmarkt“ und aus der Zusammenarbeit mit der kvhs Ammerland. „Wir wollen Frauen ermutigen, ihre Potenziale voll auszuschöpfen – sei es in der Politik, im Beruf oder im persönlichen Alltag“, erklärt Julia Thieme. Alle genannten Veranstaltungen sind kostenfrei.

Um politische und ehrenamtliche Potenziale geht es im Workshop

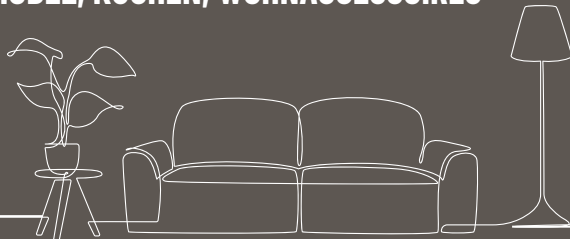


Birte Amann (Projektleitung Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft), Dagmar Beerweiler (Projektassistentin Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft), Julia Thieme (Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Ammerland) und Sibylle Schöttner (Omas gegen Rechts Ammerland).
Bild: Anja Küllig

AB SOFORT WIEDER

MONTAGS GEÖFFNET

MÖBEL, KÜCHEN, WOHNACCESSOIRES



inter
living

Eilers
MEINE EINRICHTUNGSWELT

NÄCHSTER
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG

08.03.2026

www.moebel-eilers.de

Fortsetzung von Seite 1

„Weltfrauentag 2026 – Frauen gestalten Zukunft“ am Samstag, den 14. März 2026 in Westerstede, der in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten, dem Projekt Partnerschaft für Demokratie (kvhs Ammerland) und den „Omas gegen rechts Ammerland“ ausgerichtet wird. Die Teilnehmerinnen erwartet



Immobilienvermittlung
mit Strategie
durch uns und unseren Kooperationspartner

Michael Wandzik OLB-Immobilienexperte Stadt Oldenburg 0441 221-2813	Hans-Dieter van der Kamp Kooperationspartner der OLB Ammerland 04403 603-13
Alina-Sophie Breer OLB-Immobilienexpertin Friesland/WHV 04421 405-286	Ingo Sperlich OLB-Immobilienexperte Stadt Oldenburg 0441 221-2814

ein Austausch mit erfahrenen Politikerinnen – unter anderem mit Landrätin Karin Harms – über Wege, sich aktiv für Demokratie einzusetzen. „Ziel ist es, aufzuzeigen, wie Engagement auf unterschiedlichen Ebenen möglich ist – in Vereinen, Gremien, Parteien oder im Ehrenamt. Wir möchten einen Tag gestalten, der Mut macht, verbindet und Perspektiven öffnet“, erklärt Jasmin Schwarz, Koordinatorin beim Projekt Partnerschaft für Demokratie. Um einen intensiven und individuellen Austausch zu ermöglichen, ist die Teilnehmerinnenzahl begrenzt; eine Voranmeldung ist erforderlich unter www.kvhs-ammerland.de

Zwischen dem 2. und 13. März 2026 bietet die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Ammerland mehrere Veranstaltungen zu den Themen Beruf, Finanzen und Lebensqualität an. Den Auftakt bildet am 2. März der Workshop „Ihr Weg zum Vorstellungsgespräch“. Es folgen unter anderem ein Workshop zum Umgang mit und zur Aufteilung von Mental Load und Care-Arbeit am 7. März, ein Mütter-Café mit dem Schwerpunkt „Impulse für den beruflichen Neustart“ am 11. März sowie ein Bewerbungstraining am 12. März. „Zum Abschluss

unserer Reihe findet am 13. März eine Finanzparty für Frauen und Mütter statt. In lockerer Atmosphäre bei Getränken und Snacks möchten wir das Thema Finanzen verständlich und mit einem Augenzwinkern aufbereiten“, erläutert Dagmar Beerweiler, Projektmitarbeiterin der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Ammerland. Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten sind unter www.frauenundwirtschaft.de zu finden.

Anlässlich des Internationalen Frauentages lädt die Gleichstellungsbeauftragte zudem am Mittwoch, den 4. März 2026 um 13.30 Uhr zu einem Informationsvortrag mit dem Titel „Frauen und Rente“ ins Kreishaus ein. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen aller Altersgruppen und wird von der Deutschen Rentenversicherung durchgeführt. „Wir möchten insbesondere auch junge Frauen und Berufseinsteigerinnen erreichen. Auch wenn die Rente noch weit entfernt scheint, werden viele entscheidende Weichen bereits in jungen Jahren gestellt“, betont Julia Thieme. Interessierte werden gebeten, sich bis 25. Februar 2026 per Mail an j.lehmann@ammerland.de oder telefonisch unter (04488) 56 27 70 anzumelden.

Impressum

Herausgeber

„Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing,
Inhaber: Michaela Behrens | Am Hochmoor 10a | 26160 Bad Zwischenahn
Mobil (0176) 23 45 94 33 | Fax (0441) 361 44 22-8
westerstede@meineregion-verlag.de

Layout / Bildbearbeitung
Michaela Behrens | Tel. (0441) 361 44 22-3

Redaktion
Wolfgang Kluttig | Tel. (04488) 710 93 95 | Fax (04488) 528 67 40
wolfgang.kluttig@meineregion-verlag.de
Stefan Stark | Tel. (04488) 795 59 | Mobil (0174) 432 53 38 | stefan.stark@meineregion-verlag.de

Anzeigendisposition
Klaus Reckow | Mobil (0151) 22 93 23 46 | klaus.reckow@meineregion-verlag.de
Stefan Stark | Tel. (04488) 795 59 | Mobil (0174) 432 53 38 | stefan.stark@meineregion-verlag.de

Druck
Officina Druck- & Medienservice | Oldenburg | www.officina.de

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.
Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

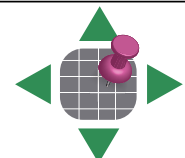
Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der VerfasserInnen wieder.

Meine Region übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber Meine Region sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

18. März 2026

Verlag für regionales Marketing
„MEINE REGION“
Ihr regionaler Partner für Werbung,
Marketing und Kommunikation



Chroniken, Vereinszeitschriften, Jubiläumsschriften, Magazine. Wir betreuen Ihre Publikation rundum vom Text, Foto, Layout über den Druck bis hin zur Auslieferung. Auch können wir Ihre Publikationen durch gezielte Anzeigenaquisen unterstützen.

Sprechen Sie uns einfach an:
Mobil: (0176) 23 45 94 33 oder
info@meineregion-verlag.de



Meine Region Verlag | Am Hochmoor 10a | 26160 Bad Zwischenahn



Objekt-Nr. 690

Westerstede

Neuwertiges 8-Parteienhaus im Zentrum von Westerstede

Baujahr 2018, insgesamt 705 m² Wohnfläche, 1.217 m² Grundstück, zentrale Lage von Westerstede, vollständig vermietet, jährliche Mieteinnahmen von 76.080 EURO, hochwertige Ausstattung, inklusive Einbauküchen in jeder Wohnung.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Nah-/Fernwärme, KWK + fossiler Brennstoff, Erdgas, 49,4 kWh p.a./m², Energieeffizienzklasse A



Kaufpreis: 2.300.000,00 Euro*

* zzgl. Käuferprovision in Höhe von 5,95% inkl. MwSt. vom Kaufpreis

Objekt-Nr. 688

Ocholt

Gemütliches Einfamilienhaus in ruhiger und zentrumsnaher Wohnlage von Ocholt

Bj. 1957, Anbauten 1961 und 1977, Wohn- und Nutzfläche ca. 186 m² inkl. Garage und Keller, Grundstück: ca. 1.086 m²,

Raumaufteilung EG: Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Büro, Bad mit Dusche und Wanne, Flur, HWR, Wintergarten, Nebengebäude mit Garage, Abstellräumen und Werkstatt,

Raumaufteilung OG: Wohnzimmer, Kinderzimmer, Schlafzimmer, Esszimmer mit Küchenanschlüssen, WC, Flur, Bodenraum

Energieausweis: Bedarfsausweis, Heizöl, 261,8 p.a./m², Energieeffizienzklasse H



Kaufpreis: 259.000,00 Euro*

* es fällt keine Maklerprovision für Käufer an

Wir suchen ständig neue Objekte:

• Einfamilienhäuser • Doppelhaushälften • Eigentumswohnungen • Gewerbeobjekte • landwirtschaftliche Flächen • Resthöfe • Grundstücke

Ihre Ansprechpartner: Ralf Loers • Tel. 04488 510-180 - Björn Harbers • Tel. 04488 510-182
immo@vbwesterstede.de, www.volksbank-westerstede.de



**Volksbank
Westerstede eG**

Die Westersteder Bank.



Ahrenholtz
GmbH
MEISTERBETRIEB

IHR ANSPRECHPARTNER IN ALLEN FRAGEN RUND UM HAUSHALTSGERÄTE VON MIELE, LIEBHERR UND CO.



Kuhlenstr. 15 | 26655 Westerstede
04488 84770
service@ahrenholtz.net
Montag bis Freitag 8 - 18 Uhr




...kriegen wir hin!

GEVEKE
Landtechnisches Lohnunternehmen

Telefon 04489/5090 · www.lu-geveke.de
Landt. Lohnunternehmen Gerhard Geveke, Inh. Arno Geveke
Eibenstraße 19 a · 26655 Westerstede

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Horst Carstens
Beratungsstellenleiter
Lange Straße 16
26655 Westerstede
horst.carstens@vlh.de




04488 525186

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Westerstede „Meine Region“ **Auslage der Zeitungen Regionale Nachrichten**

Ein Mehrwert für ihre Kunden, Patienten oder Gäste ist die Auslage unserer kostenlosen #Regionalzeitung WST Meine Region.

Wenn Sie einmal monatlich auch Exemplare für Ihre Kunden / Patienten / Gäste auslegen möchten, informieren Sie uns bitte unter westerstede@meineregion-verlag.de.

Bitte geben sie die gewünschte Anzahl der #Zeitungen an, die sie auslegen möchten. Vielen Dank!

westerstede@meineregion-verlag.de

WESTERSTEDE Landkreis Ammerland Bevölkerungsschutz im Ammerland



Bild: Anja Küllig

wk - Der Landkreis Ammerland stellt den Bevölkerungsschutz gemeinsam mit den kreisangehörigen Gemeinden Apen, Bad Zwischenahn, Edeweicht, Rastede und Wiefelstede sowie der Stadt Westerstede neu auf. Ziel ist es, Vorsorge, Information und Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger in Krisensituationen zu stärken und an aktuelle Herausforderungen anzupassen.

Ein zentraler Baustein ist die neue Informationskampagne „Unabhängig im Notfall“, die jetzt in einer ersten Phase startet. Sie informiert einfach und plakativ über Themen wie Notfallvorsorge, Bevorratung und das richtige Verhalten in Krisensituationen.

„Mit der Kampagne ‚Unabhängig im Notfall‘ geben wir den Bürgerinnen und Bürgern konkrete und leicht verständliche Informationen an die Hand – von der Vorsorge über die Bevorratung bis hin zum richtigen Verhalten im Ernstfall“, erklärt

Ralf-Raino Krajewski, Leiter des Sachgebiets Bevölkerungsschutz beim Landkreis Ammerland. „In den kommenden Monaten werden wir über weitere wichtige Themen des Bevölkerungsschutzes informieren. Dabei setzen wir auf Social Media, Infokarten, Banner und Aktionsstände in Zusammenarbeit mit unseren Gemeinden und der Stadt Westerstede. Gleichzeitig machen wir unsere offiziellen Kommunikationskanäle für den Ernstfall bekannter.“

Die Kampagne ist eingebettet in die neuen Informationsseiten zum Bevölkerungsschutz, die der Landkreis Ammerland jetzt veröffentlicht hat und kontinuierlich weiter ausbaut. Unter www.ammerland.de/bevoelkerungsschutz finden Bürgerinnen und Bürger umfassende Informationen zu Vorsorge, Warnungen und Hilfe im Ernstfall. Ergänzend ist dort die aktuelle Broschüre des Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) eingebunden.



Kuck
FENSTER- UND TÜRENWERK
Moderne Technik · Hochwertige Qualität · Individueller Service




FENSTER & TÜREN AUS

- › HOLZ
- › KUNSTSTOFF
- › HOLZ-ALUMINIUM

Am Detershof 13
26655 Westerstede
+49 44 88 - 84 70 0
info@kuck-fenster.de

› www.kuck-fenster.de

WESTERSTEDER Ammerland-Klinik

Starkes und wichtiges Signal für die Gesundheitsversorgung: Zweiter Förderbescheid über 25 Millionen Euro für Neubauprojekt der Ammerland-Klinik

Der Niedersächsische Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi hat den zweiten Förderbescheid aus dem Krankenhausinvestitionsprogramm des Landes an die Ammerland-Klinik überreicht. Mit weiteren 25 Millionen Euro wird der Neubau der Klinik unterstützt. Insgesamt fördert das Land Niedersachsen das Zukunftsprojekt damit mit 130 Millionen Euro.

Rund ein Jahr nach dem ersten Förderbescheid übergab Minister Dr. Philippi den aktuellen Bescheid persönlich an Landrätin Karin Harms, den Hauptgeschäftsführer der Ammerland-Klinik Axel Weber und den Medizinischen Geschäftsführer Dr. Peter Ritter.

Hierbei erklärte er: „Das Bauprojekt hier in Westerstede ist wegweisend. Es entsteht ein modernes Klinikzentrum, das hohe Bedeutung für die Gesundheitsversorgung in der Region haben wird. Ich freue mich sehr, dass ich heute bereits den zweiten Förderbescheid übergeben kann. Die Mittel des Landes sind gut angelegt, weil sie dazu beitragen, die Versorgungsstrukturen in der Region zukunftsfest zu machen.“

Der Fördermittelbescheid sichert die Finanzierung des rund 11.200 Quadratmeter großen Neubaus, mit dem sich das Klinikzentrum Westerstede schrittweise zum modernen Gesundheitsquartier Ammerland entwickeln wird.

„Mit dem zweiten Förderbescheid bekennt sich das Land Niedersachsen erneut klar zur wohnortnahen, leistungsfähigen Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum. Die Förderung ist ein starkes Zeichen für die Menschen im Ammerland und für alle, die hier medizinische Versorgung leisten. Der



Freude über den weiteren Förderbescheid in der Ammerland-Klinik.

Neubau der Ammerland-Klinik ist eine Investition in Qualität, Verlässlichkeit und Zukunftsfähigkeit – und ein gutes Beispiel dafür, wie Land und Landkreis gemeinsam Verantwortung für die Gesundheitsversorgung übernehmen“, unterstreicht Landrätin Karin Harms.

In den kommenden Jahren unterstützt das Land Niedersachsen die Baumaßnahme mit insgesamt 130 Millionen Euro. „Nach den jahrelangen Planungen blicken wir stolz auf die Bauarbeiten, die wie vorgesehen voranschreiten. Noch in diesem Frühjahr soll mit den Rohbauarbeiten begonnen werden. Der Fördermittelbescheid sichert die Finanzierung und gibt uns die notwendige Planungssicherheit“, erklärt Axel Weber, Hauptgeschäftsführer der Ammerland-Klinik. „Als weiteres wichtiges Zeichen für den Klinikstandort Westerstede werten wir die Erhöhung der Planbetten. In den vergangenen Monaten hat der Niedersächsische Krankenhausplanungsausschuss einer zweimaligen Anhebung von 375 auf nunmehr 404 Planbetten zugestimmt. Mit

dieser Entscheidung wird die Rolle der Ammerland-Klinik innerhalb der regionalen Versorgungsstruktur weiter gestärkt. Zugleich würdigt sie die positive Leistungsentwicklung der Klinik sowie das große Engagement der Beschäftigten.“

Investitionsvolumen von 233 Millionen Euro: Bau startet planmäßig

Der Bau startete wie geplant im Sommer 2025. Derzeit laufen umfangreiche Erdarbeiten, im nächsten Schritt folgen die Bohrungen für die Geothermie. Nach einer vierjährigen Bauphase sollen im Jahr 2029 die ersten Patientinnen und Patienten im Neubau behandelt werden. Der Neubau ergänzt die bestehende Klinik und umfasst unter anderem:

- das Notfallzentrum,
- den Zentral-OP mit 13 OPSälen,
- die Intensivmedizin,
- die Radiologie und
- einen Hubschrauberlandeplatz.

Die räumliche Bündelung dieser Fachbereiche verkürzt Wege und ermöglicht effizientere Ab-

läufe in der interdisziplinären Zusammenarbeit. Darüber hinaus entstehen 176 Betten für die Allgemeinpflege, ausschließlich in 1- bis 2-Bettzimmern.

Modernisierung und Umbauten im Bestand

Parallel zum Neubau treibt die Ammerland-Klinik auch Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen im Bestand konsequent voran, wie Pflegedirektorin und Projektleiterin Neubau Birgit Paesch dem Minister verdeutlichte: „2025 war ein herausforderndes Jahr, das dennoch viele positive Entwicklungen brachte: Wir konnten den Umbau und die Renovierung unserer Kreißsäle abschließen, sodass wir werdende Eltern nun in drei modernen Kreißsälen empfangen können. Ende des Jahres wurde zudem in der Kardiologie ein neues Labor für elektrophysiologische Untersuchungen in Betrieb genommen. Mit der Einführung von ORBIS U Pflege und der tabletgestützten Dokumentation auf allen Stationen haben wir die Digitalisierung weiter vorangetrieben“, so Paesch. „2025 war auch ein Jahr des Wandels: In drei Fachabteilungen wurde ein erfolgreicher Chefarztwechsel vollzogen – als Teil eines vorausschauend gestalteten Generationenwechsels, der in zwei Fällen aus den eigenen Reihen besetzt werden konnte. Zudem haben wir drei Kolleginnen und Kollegen aus den Philippinen eingestellt, die im Dezember ihre berufliche Anerkennung als Pflegefachkraft erfolgreich abgeschlossen haben.“

Mit Inbetriebnahme des Neubaus ab 2029 sollen umfangreiche wichtige Umbauten im jetzigen Bestand erfolgen. Die hierfür erforderlichen Planungen beginnen, sobald die Neubauplanung abgeschlossen ist.

Sabine Grüning

WESTERSTEDE Landkreis Ammerland Kreisverwaltung

wk - Der Landkreis Ammerland hat die Zuständigkeiten innerhalb der Kreisverwaltung angepasst. Anlass sind der Eintritt von Thomas Kappelmann und Ingo Rabe in den Ruhestand. Der neue Zuschnitt erfolgt innerhalb der bestehenden Organisationsstruktur.

„Ich freue mich, Dagmar Flohr und Torsten Niebisch in der Verwaltungsleitung willkommen zu heißen. Beide bringen umfangreiche fachliche Erfahrung und unterschiedliche Perspektiven in ihre neuen Aufgaben ein. Der neue Zuschnitt der Zuständigkeiten schafft klare Verantwortlichkeiten und unterstützt eine gute Zusammenarbeit“, teilte Landrätin Karin Harms mit.

Die Aufgabenbereiche verteilen sich nun wie folgt auf die vier Dezernate: Im Dezernat I,



Erster Kreisrat Ralf Denker, Dezernent Dr. Thomas Jürgens, Landrätin Karin Harms, Dezernent Thorsten Niebisch und die Dezernentin Dagmar Flohr.
Bild: Anja Küllig

das beim Ersten Kreisrat Ralf Denker angesiedelt ist, sind das Amt für Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit, das Amt für Finanzwesen, das Schul- und Kulturamt sowie das Amt für Wirtschaftsförderung gebündelt. Zum Dezernat II, das

von Dagmar Flohr verantwortet wird, gehören das Personal- und Organisationsamt, das Ordnungsamt, das Straßenverkehrsamt sowie das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt.

Die sozialen und gesundheitlichen Aufgaben sind wie bisher im Dezernat III zusammengefasst. Dazu zählen die Koordinierungsstelle für Migration und Demografie, das Sozialamt, das Jugendamt, das Gesundheitsamt, das Jobcenter Ammerland, das Amt für besondere soziale Leistungen sowie die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern. Zuständig ist Torsten Niebisch.

Im Dezernat IV sind die Abfallwirtschaft, das Amt für Umwelt und Klimaschutz, das Amt für Bauwesen und Kreisentwicklung sowie der Eigenbetrieb Immobilienbetreuung verortet. Dezernent ist Dr. Thomas Jürgens, der darüber hinaus als Co-Dezernent der Ammerland-Klinik und als Korruptionsbeauftragter des Landkreises tätig ist. Der neue Zuschnitt der Zuständigkeiten gilt ab sofort.



EIN HERZ FÜR DIE PFLEGE

Offen und dynamisch sucht...
... herzlich und professionell!

Genau das Richtige für Dich?
Dann bewirb Dich jetzt unter:

Seniorenzentrum „Am Dorfplatz“
Dorfstraße 10 | 26188 Friedrichsfehn | Tel.: 04486/92312-0
bewerbung@residenz-gruppe.de
www.residenz-gruppe.de

Werde Teil unseres tollen Teams als:

- **PFLEGEFACHKRAFT** (m/w/d)
- **PFLEGEKRAFT** (m/w/d)
- **AUSZUBILDENDE** (m/w/d)
in der Pflege



Residenz-Gruppe
Seniorenzentrum „Am Dorfplatz“



WESTERSTEDER Stadt Westerstede Einschulung für das kommende Schuljahr

wk - Die Anmeldung von Kann-Kindern zur Einschulung für das Schuljahr 2026/2027 beginnt. Kinder, die zu Beginn des neuen Schuljahres noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche körperliche und geistige Schulfähigkeit besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind.

Die Erziehungsberechtigten der nach dem 1. Oktober 2020 geborenen Kinder können hierzu an den nachfolgend genannten Terminen telefonisch in der zuständigen Grundschule einen individuellen Anmeldetermin vereinbaren. Die Geburtsurkunde, das kinderärztliche gelbe Untersuchungsheft und der Impfausweis sind zu dem Anmeldetermin mitzubringen.

Die Anrufzeiten der einzelnen

Schulen für die Terminvergabe sind: Brakenhoffschule, Telefon: (04488) 845 80, Verlässliche Grundschule Brakenhoffschule, Anrufzeit: am 4. März 2026, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr. Giebelhorst, Telefon: (04488) 14 52, Verlässliche Grundschule Giebelhorst, Anrufzeit: am 4. März 2026, in der Zeit von 8 bis 11 Uhr. Halsbek, Telefon: 04488 - 9262, Verlässliche Grundschule Halsbek, Anrufzeit: am 4. März 2026, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr.

Ocholt, Telefon: 04409 - 92850, Verlässliche Grundschule Ocholt, Anrufzeit: am 4. März 2026, in der Zeit von 8 bis 11 Uhr. Westerloy, Telefon: 04488 - 2634, Verlässliche Grundschule Westerloy, Anrufzeit: am 4. März 2026, in der Zeit von 08 bis 11 Uhr. Weitere Informationen hinsichtlich der Schulbezirke gibt es auf der Internetseite der Stadt Westerstede: www.westerstede.de.

WESTERSTEDER TSG Westerstede Gegendarstellung

„Herr Jürgen Hinrichs hat in der letzten Ausgabe „Meine Region“ einen Bericht über den Bau der Geschäftsstelle der TSG Westerstede auf der Hössen veröffentlicht. Er hatte keinen Auftrag hierfür von der TSG, noch hat er um Erlaubnis gefragt. In diesem „Artikel“ verbreitet er mehrere „Informationen“, die falsch sind. Außerdem legt er mir ein Zitat in den Mund. Dieses Zitat ist frei

erfunden, da ich nicht mit ihm gesprochen habe. Bis heute hat sich Herr Jürgen Hinrichs nicht entschuldigt. In der nächsten Ausgabe „Meine Region“ wird der Vorstand einen eigenen sachgerechten und ausführlichen Bericht über den Bau der Geschäftsstelle der TSG Westerstede veröffentlichen.“

Jürgen Drieling, Vorstand der TSG Westerstede



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
18. März 2026

Car Service Bohlje. Die Werkstatt für PKW & Wohnmobil.

- ➔ Inspektion nach Herstellervorgaben
- ➔ Reifenservice
- ➔ Glasreparatur
- ➔ Unfallinstandsetzung
- ➔ Öl-Service
- ➔ Klima-Service
- ➔ Bremsentechnik

**TERMIN AUCH
PER WHATSAPP
04488 528390**



BOSCH CAR SERVICE BOHLJE · ALTE STRASSE 35 · 26655 WESTERSTEDER · 04488 528390



WIEDER MOBIL

FAHRZEUGUMBBAUTEN

FÜR DEINE MOBILE FREIHEIT AUS BAD ZWISCHENAHN



**Handgesteuerte
Fahrzeugbedienungen**



**Rollstuhlzugang & integrierte
Hebetechnik**



**Hub-Schwenksysteme &
adaptive Sitze**



**Individuelle Elektronik-
Anpassungen**



WIEDERMOBIL.DE



Justus-von-Liebig-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn

FREIE TERMINE - KURZE LIEFERZEITEN GARANTIRT



+49 4403 602 650-0



WESTERSTEDE Landkreis Ammerland Selbstbestimmung sichern

wk - Die Betreuungsstelle des Landkreises Ammerland und der Betreuungsverein Rechtliche Betreuung Ammerland bieten Bürgerinnen und Bürgern kostenlose persönliche Beratungen an, wie sie mit Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung für den Ernstfall vorsorgen können.

Diese Dokumente helfen dabei, für den Fall vorzusorgen, dass Menschen aufgrund von Unfall, Krankheit oder altersbedingten Einschränkungen ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Mit einer Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung kann frühzeitig festgelegt werden, wer Entscheidungen treffen soll. Eine Patientenverfügung ermöglicht es zudem, persönliche Wünsche zur medizinischen Behandlung verbindlich festzuhalten. Dadurch bleibt die Selbstbestimmung auch in schwierigen Lebenssituationen gewahrt und gleichzeitig werden Angehörige entlastet.

Die Beratung umfasst alle Fragen rund um die rechtlichen Vorsorgemöglichkeiten. In persönlichen Gesprächen besteht außerdem die Möglichkeit, ent-

sprechende Vollmachten direkt zu erstellen – bei Bedarf mit fachlicher Unterstützung. „Vorsorge bedeutet, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen und gleichzeitig Angehörige zu entlasten“, betont Mathias Meinen aus dem Sozialamt des Landkreises Ammerland. „Wer frühzeitig vorsorgt, stellt sicher, dass im Ernstfall im eigenen Sinne gehandelt wird.“

Darüber hinaus bietet die Betreuungsstelle des Landkreises Ammerland die öffentliche Beglaubigung von Vorsorgevollmachten an. Diese erhöht die Akzeptanz bei Banken, Behörden und anderen Stellen und kann insbesondere erforderlich sein, wenn Immobilienbesitz vorhanden ist.

Ansprechpartner sind die Betreuungsstelle des Landkreises Ammerland, Ammerlandallee 12 in Westerstede, telefonisch erreichbar unter (04488) 56-1460, -1461, -1470 oder -1471 und per Mail an betreuungsbehoerde@ammerland.de, sowie der Verein „Rechtliche Betreuung Ammerland“, Gaststraße 4 in Westerstede, erreichbar unter (04488) 738 99 19 oder per Mail an info@rechtliche-betreuung-ammerland.de.

WESTERSTEDE Jugendbeirat

Kinderkino „Paddington“

PS - Der Jugendbeirat der Stadt Westerstede lädt am Freitag, den 27. Februar 2026, wieder zum beliebten Kinderkino ein. Gezeigt wird der familienfreundliche Film „Paddington“, der sich besonders an Kinder und Familien richtet.

Die Veranstaltung findet in der Mensa des Gymnasiums Westerstede statt. Der Einlass beginnt um 16:00 Uhr, der Filmbeginn ist um 16:30 Uhr. Ziel des Kinderkinos ist es, jungen Familien ein gemeinsames kulturelles Angebot zu

machen und gleichzeitig einen niedrigschwelligen Zugang zu Kinoerlebnissen vor Ort zu ermöglichen.

Tickets können vorab online unter „www.jbr-wst.de/kinderkino/“ erworben werden. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind ebenfalls dort zu finden.

Der Jugendbeirat Westerstede freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen gelungenen Kino-Nachmittag für Kinder und Familien.

WESTERSTEDE Landkreis Ammerland Info-Talk zu Immobilien

wk - Wie lässt sich das eigene Zuhause fit für die Zukunft machen? Antworten auf diese Frage gibt der nächste Info-Talk am Montag, 16. März 2026, von 18 bis 21 Uhr im Jaspershof Westerstede (Zum Stiftungspark 27). Die gemeinsame Veranstaltungsreihe des Landkreises Ammerland und der EWE AG bietet praxisnahe Informationen rund um Energieeffizienz, Klimaschutz und Fördermöglichkeiten. Die Teilnahme ist in Präsenz oder online möglich.

Das Programm umfasst vier Fachvorträge: 1. „Eigener Strom, mehr Unabhängigkeit“ – Michael Märtens (EWE-Solarexperte) zeigt, wie sich das Eigenheim durch Photovoltaik und Speicherlösungen energieautark ausstatten lässt. 2. „Wie kann ich meine Immobilie vor Starkregen schützen und Regenwasser nutzbar machen?“ – Jens de Boer, Regionalleiter des OOVV für den Landkreis Ammerland und die Stadt Oldenburg, erläutert praxisnah Maßnahmen für mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit.

3. „Wie gelingt die Wärmewende in Wohngebäuden?“ – Thorsten Engel, Leiter Key Account Management & Commercial Business bei Brötje, informiert über moderne Wär-

mepumpentechnik als Alternative zu fossilen Energien. 4. „Energiewende in den eigenen vier Wänden – richtig finanzieren und Förderungen nutzen!“ – Jan-Olrik Schürmann, Leiter der LzO Filiale in Edeweicht, erklärt, welche Förderprogramme zur Verfügung stehen und wie Investitionen auch im Alter finanziell tragbar bleiben.

Im Anschluss besteht Gelegenheit, mit den Referenten ins Gespräch zu kommen und individuelle Fragen zu stellen. „Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung zur Veranstaltung“, sagt die Klimaschutzmanagerin Margarita Schreiner.

Die Anmeldung erfolgt online unter www.ammerland.de/infortalk. Die Teilnahme in Präsenz erfolgt über „Info-Talk im Jaspershof Westerstede/PRÄSENZ“. Bei gewünschter digitaler Teilnahme ist eine Anmeldung unter „Info-Talk im Jaspershof Westerstede/ONLINE-TEILNAHME“ möglich. Mit der Anmeldebekräftigung wird der Einwahllink zur Veranstaltung per Mail übersandt. Für Rückfragen steht sie telefonisch unter (04488) 5626 00 oder per Mail an m.schreiner@ammerland.de zur Verfügung.

Sie finden unsere Ausgabe auch als PDF online unter www.meineregion-verlag.de

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE

www.officina.de

**Wir drucken mit
LEIDENSCHAFT**

Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | Tel. 04 41 3614422-0



**TAGES
PFLEGE**
MITTEN IM LEBEN



Grüne Straße 10
Tel.: 04488/838070
tagespflege@altenzentrum-wst.de
www.altenzentrum-wst.de

EVANGELISCHES
ALTENZENTRUM WESTERSTEDÉ
gemeinnützige GmbH



Tierheilpraktikerin
für Hunde, Pferde und Katzen
Physiotherapeutin
für Hunde und Katzen

Mobil: (0152) 552 44 671
info@tierheilpraxis-kopmann.de
www.tierheilpraxis-kopmann.de

- Akupunktur
- Lasertherapie
- Blutegeltherapie
- Massagen
- Bewegungstherapie
- u.v.m.



Sarah Kopmann An der Weide 35 a 27798 Hude

Ei, Ei, Ei! Was bringt...



...der Osterhase vorbei?



Die Entdeckung des Wunderaroms

Öffnungszeiten: Mo. -Fr.: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr
Lange Straße 6 · 26655 Westerstede · Tel. 0 44 88 / 23 09

WESTERSTEDÉ CDU Neujahrsempfang mit Hendrik Lehnern



Der Fraktionsvorsitzende Lars Schmidt-Berg, MdB Stephan Albani, Landratskandidat Hendrik Lehnern, die Vorsitzende Annika Henkensiefken, sowie MdL Jens Nacke.
Bild: Finn Ahrens

wk - Rund 120 Gäste aus Vereinen, Institutionen sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der CDU zum diesjährigen Neujahrsempfang im Rosenkrug in Lindern. In angenehmer Atmosphäre bot die Veranstaltung Raum für Begegnung, Austausch und politische Impulse zum Jahresauftakt.

Die CDU-Vorsitzende Annika Henkensiefken begrüßte die Anwesenden herzlich und dankte allen Gästen für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Verbundenheit mit der Region. Im Mittelpunkt des Vormittags stand die Rede des Landratskandidaten Hendrik Lehnern. Der 38-jährige Lehnern wird bei seiner Kandidatur neben der CDU auch von der UWG, FDP, FWG-Wir Ammerländer und Die Zwischenahner unterstützt. In seiner Rede skizzierte er die zentralen Herausforderungen, vor denen der Landkreis in den kommenden Jahren steht. Lehnern sprach unter anderem über die Stärkung der kommunalen Infrastruktur, die Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse im ländlichen Raum so-

wie über die Bedeutung solider Finanzen, einer zukunftsfähigen Verwaltung und einer starken Wirtschaft.

Dabei machte er deutlich, dass es ihm um eine Politik des Zuhörens, des Gestaltens und des verantwortungsvollen Handelns gehe – immer mit dem Ziel, den Landkreis nachhaltig weiterzuentwickeln und fit für kommende Generationen zu machen. Weitere Grußworte hielten der Westersteder Bürgermeister Michael Rösner, der Bundestagsabgeordnete Stephan Albani sowie der Landtagsabgeordnete und Vizepräsident des Niedersächsischen Landtages Jens Nacke, die die aktuellen politischen Themen auf Bundes-, Kommunal- und Landesebene einordneten. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Lars Schmidt-Berg verlas zudem ein Grußwort des Ehrenbürgermeisters Klaus Groß, der urlaubsbedingt nicht dabei sein konnte. Der Neujahrsempfang unterstrich einmal mehr die enge Vernetzung der CDU mit den Menschen vor Ort und setzte ein positives Signal für das politische Jahr.

WESTERSTEDE Kreisvolkshochschule Familie werden – Familie sein

wk - Am Samstag, den 28. Februar 2026, findet von 14 bis 17 Uhr die Infomesse „Familie werden – Familie sein“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an werdende Eltern sowie junge Familien, die sich informieren, austauschen und vernetzen möchten. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der KVHS in Westerstede, Am Esch 10, Gebäude B, statt.

Im Mittelpunkt der Infomesse steht der persönliche Kontakt: Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, Anlaufstellen und Angebote kennenzulernen, Fragen zu stellen und sich über Unterstützungsangebote rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt und Familienleben zu informieren. „Wir möchten Orientierung geben und Familien frühzeitig informieren und begleiten“, betont Julia Niemeier, Netzwerkko-

ordinatorin der Frühen Hilfen im Landkreis Ammerland. Die Infomesse wird von der Kreisvolkshochschule Ammerland im Rahmen des ESF-Plus-Projekts „Familienzentrierte aufsuchende Beratung – Ammerland im Dialog (FaB-AiD)“ in Zusammenarbeit mit den Frühen Hilfen des Landkreises Ammerland organisiert. Neben fundierten Informationen bietet die Veranstaltung Raum für Begegnung und Austausch in angenehmer Atmosphäre. Kaffee und Kuchen laden zum Verweilen ein; für Kinder stehen Angebote sowie eine Kinderbetreuung zur Verfügung. „Die Infomesse ‚Familie werden – Familie sein‘ möchte Familien stärken, informieren und miteinander ins Gespräch bringen. Wir freuen uns, dieses Format im Ammerland anbieten zu können“, ergänzt Caroline Wilk von der Netzwerkstelle Familie der KVHS.

WESTERSTEDE Stadtarchiv Bewegte Bilder aus dem Archiv



Bild: Stefan Stark

PS - In der alten Waschküche des Jaspershofes zeigt das Stadtarchiv wieder bewegte Bilder aus vergangenen Tagen. Am Dienstag, den 3. März 2026 ist es wieder soweit. Dieses Mal geht es im ersten Film nach Hollwege in die ehemalige Bäckerei Bolte. Im An-

schluss geht es mit dem Film „Bilder aus dem Schul- und Dorfleben Westerloy“ in ein anderes Dorf. Der dritte und letzte Kurzfilm zeigt wie es auf dem Frühjahrsmarkt 1968 zugeht. Wie immer heißt es in der Waschküche ab 10.30 Uhr „Film ab!“



**die
Steinreinigung®**

- » **Dach- und Pflastersteinreinigung**
- » **Moos, Algen, Flechten – Entfernung**
- » **Ihre Fläche – wie neu!**
- » **Kostenlose Probefläche!**
- » **Reinigung, Desinfektion, Verfugen, Versiegelung**



www.die-steinreinigung.de

Mobil: 0176 245 90 537 · Zum Poggenpohlsmoor 13 · 27801 Dötlingen



**Dekorations
Näherei
Demir**

Ihre Näherei für sämtliche Bezüge!

Gardinen - Auflagen - Markisen - Überdachungen
Matratzenbezüge - Kissen etc.
Ausstattung für Camping, Yachten und Strandkörbe
Änderung aller Kleidungsstücke

Am Detershof 1 · 26655 Westerstede
Tel. 04488 4686 · info@naehereidemir.de
www.naehereidemir.de



Bei uns sind Sie immer auf der sicheren Seite...

... mit einer Durchsicht Ihres Autos vor jeder Hauptuntersuchung!

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8:00 – 17:00 Uhr · Sa. nach Absprache
Kfz Meisterbetrieb Ralf Renken · Lange Straße 44 · 26655 Westerstede
Telefon 04488 / 86 000 80 · werkstatt@renken-kfz.de

Save the Date!

01.03.2026 • 11:00 - 17:00

**— GartenStart —
Frühjahrsmesse**

CARL HINRICHS
EISENWAREN • WERKZEUGE • MOTORGERÄTE • FACHWERKSTATT

Südgeorgsfehrer Str. 5-7 | 26689 Augustfehn | Tel.: 0 44 89 / 13 26

WESTERSTEDE Stadt Fällungen von Eichen



Ein Baumgutachterbüro führte die Schalltomographie durch.
Bild: Stadt Westerstede

PS - Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen in Kürze im Stadtgebiet vier alte Straßenbäume gefällt werden. Betroffen sind zwei Roteichen und zwei Stieleichen, bei denen nach der fortgeschrittenen Ausbreitung holzzersetzender Pilze die Stand- und Bruchfestigkeit nicht mehr gegeben ist.

Im Rahmen der regelmäßigen Baumkontrollen hat die Stadtverwaltung an allen vier Bäumen Pilzfruchtkörper des Lackporlings sowie des Schwefelporlings im Stammbereich festgestellt. Zur genaueren Beurteilung wurden die Bäume Ende des vergangenen Jahres durch ein externes Baumgutachterbüro mittels Schalltomographie untersucht. Nach Auswertung der Ergebnisse kommt das Gutachterbüro zu dem Schluss, dass ein Erhalt der vier Bäume, auch aufgrund deutlich reduzierter Vitalitätszustände,

nicht mehr gewährleistet ist. Aus diesem Grund wird eine zeitnahe Fällung empfohlen.

Bei den betroffenen Straßenbäumen handelt es sich um: Roteiche im Straßenseitenraum der Kühlenstraße (Höhe Nr. 43), auf der Grenze zwischen dem Fußweg und dem Grundstück der Evangelisch-Freieikirchlichen Kirchengemeinde. Roteiche in der Feldstraße (Ocholt) vor dem Grundstück Nr. 36. Stieleiche in der Burgstraße (Burgforde) gegenüber Haus Nr. 60. Stieleiche in der Felder Straße an der Einmündung zur Wittenheimstraße.

Diese Bäume und die bereits erkennbar im Abbau befindlichen Stieleichen werden als nicht mehr verkehrssicher eingestuft. Die Stadtverwaltung hat die erforderlichen Fällungen zwischenzeitlich in Auftrag gegeben.



Naturheilpraxis

Heilpraktikerin für ganzheitliche Naturheilkunde

Am Damm 80
26655 Westerloy

Termine nach Vereinbarung
0 44 88 - 5 204 952

Tanja Schnitger
www.naturheilpraxisschnitger.de
tanja.schnitger@naturheilpraxisschnitger.de
info@naturheilpraxisschnitger.de



Lieblingsplatz Garten

Ab sofort ist unsere Gartenmöbelabteilung
wieder im Haupthaus zu finden -
entdecken Sie frische Ideen für Ihre
neue Wohlfühloase!



Eilers 
MEINE EINRICHTUNGSWELT

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 18.00 Uhr

WESTERSTEDE Die Grünen Jahreshauptversammlung zur Kommunalwahl

wk - Im vollbesetzten Café AB-RAXAS trafen sich die Westersteder Grünen zu ihrer Jahreshauptversammlung. „Noch nie haben so viele Grüne an unserer Mitgliederversammlung teilgenommen“, kommentierte Vorstandssprecherin Esther van Santen-Nguyen den Andrang. „Dies gibt tollen Rückenwind für die wichtigen Wahlen zum Stadtrat, Kreistag und für unseren Bürgermeisterkandidaten Peter Meiwald.“

Unter der Versammlungsleitung von Peter Meiwald nahmen die Anwesenden zunächst die Rechenschaftsberichte von Vorstandssprecher Jens Lohmeyer und Kassierer Gudi Kundt-Bergmann mit Dank und großer Anerkennung für die diversen erfolgreichen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr entgegen, bevor mit Lucas Gall einstimmig ein neuer Kassierer gewählt und ein ambitionierter Haushaltsplan für den Wahl-



Bürgermeisterkandidat Peter Meiwald.

Bild: Niklas Fabian

kampf verabschiedet wurde.

Mit entsprechendem – auch finanziell – Rückenwind ausgestattet, übernahm es Bürgermeisterkandidat Peter Meiwald, die Mitglieder auf einen engagierten gemeinsamen Wahlkampf einzustimmen.

Aufbauend auf diversen Bürgerkontakten der grünen Ratsmitglieder, der Kampagne „Westerstede – wie geht’s?“ und den Erfahrungen des grünen Social-Media-Teams wollen die Grünen den Westerstederinnen und Westerstedern ein Angebot machen, die Stadt und die

Dörfer enkeltauglich und sozial gerecht weiterzuentwickeln. In dem Programm, das in den kommenden Wochen fertiggestellt werden wird, sollen insbesondere eine gemeinwohlorientierte Daseinsvorsorge und eine klimafreundliche Verkehrs- und Energiepolitik mit konkreten Vorschlägen aufgenommen werden. Dazu gehört etwa das Thema bezahlbarer Wohnraum in kommunaler Verantwortung. Gerade beim Thema Mobilität sollen insbesondere die Anliegen der jungen Menschen und der Seniorinnen und Senioren in den Blick genommen werden.

„Mit diesem tollen Team und vielen guten Ideen für unsere Stadt gehen wir sehr optimistisch in die weiteren Gespräche mit den Menschen und die im September anstehenden Wahlen“, schloss Peter Meiwald nach zweieinhalb inhaltvollen Sitzungsstunden in bester Stimmung die Versammlung.

NEUERÖFFNUNG

GROSSE ANKAUFAKTION

GOLD STUBE

VAREL

Sie möchten ihr Gold / Silber verkaufen?

Sicher, diskret und zum fairen Tagespreis - bei uns im Laden oder direkt bei Ihnen vor Ort. Wir sind in ganz Niedersachsen für sie unterwegs!

Jetzt unverbindlich anfragen! Rufen Sie uns gerne an.

04453 / 4896455

Telefonzeiten: Mo. - Sa. von 9 - 18 Uhr

Wir kaufen an:

- Altgold & Zahngold
- Goldschmuck & Bruchgold
- Silberbesteck & Silberbarren
- Münzen (Gold & Silber)
- Luxusuhren & Platin

Warum wir?

- Kostenlose & unverbindliche Bewertung
- Sofortige Barauszahlung oder Sofortüberweisung
- Höchstpreise nach tagesaktuellem Kurs
- Diskrete & faire Abwicklung

04453 / 4896455

E-Mail: info@goldstube-varel.de
Inh. Familie Mannott
Oberstr. 10 | 26316 Varel

vereinbaren
Sie einen
Termin

Auf Wunsch kommen wir auch mit unserem Gold Taxi direkt zu Ihnen nach Hause

WESTERSTEDER NABU-Gruppe Klimaschutzmanager setzt auf Dialog

wk - Beim letzten Treffen der NABU-Gruppe Westerstede im Februar war der städtische Klimaschutzmanager Viktor Schacht zu Gast. Er hat bereits ein Klimaschutz-Konzept erarbeitet, das nun praktisch umgesetzt werden muss. Dabei ist für ihn auch der Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern wichtig. Man kann sich gerne mit Anliegen an ihn wenden oder diese auch bei Sitzungen des städtischen Klimaausschusses vortragen.

Bei der lebhaften Diskussion ging es besonders darum, wo man in Westerstede noch aktiv werden muss, auch um Folgen des Klimawandels zu mildern. Nur eine Idee ist es, im Park bei der Oberschule längs der Bäke durch Anpflanzungen von (einheimischen) Bäumen und Büschen zusätzliche Schattenflächen zu schaffen. Kritisiert wurden etwa das übermäßige Mähen und Roden von öffentlichen Weg- und Straßenrändern, wodurch sich Hitze und Austrocknung in diesen Bereichen noch verstärken.

Nach jüngeren Pressemeldungen wird das Ammerland gemäß einer Studie verstärkt durch die Folgen der klimatischen Veränderungen in Form von Hitze, Starkregen und Überschwemmungen betroffen sein. Nach recht einhelliger wissenschaftlicher Meinung spielen dabei nicht nur natürliche Schwankungen des Klimas eine Rolle, sondern auch menschliche Einflüsse.

Die Westersteder NABU-Gruppe trifft sich regelmäßig am zweiten Dienstag des Monats um 19 Uhr im Landschaftsinformationszentrum auf dem Jaspershof (Adresse: Zum Stiftungspark 27). Zum nächsten Termin am 10. März 2026 hat sich Kai Wienken, der Geschäftsführer der Ammerländer Wasseracht, als Gast angekündigt - eine weitere Gelegenheit zum Austausch und vielleicht auch um eigene Anliegen vorzubringen. Alle Interessierten - nicht nur NABU-Mitglieder - sind herzlich willkommen. Kontakt mit der NABU-Gruppe ist möglich unter nabu-westerstede@gmx.de.

WESTERSTEDER Wir Ammerländer Sozialer Runder Tisch

wk - Um Personengruppen, die bisher nicht aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und bestehende Hilfsangebote in Anspruch nehmen, hat die Freie Wählergemeinschaft Wir Ammerländer beantragt den Sozialen Runden Tisch in der Stadt Westerstede zu reaktivieren.

Ziel soll es sein, einen regelmäßigen Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Verwaltung, Politik und den re-

levanten Akteuren der sozialen Arbeit zu etablieren sowie bestehende Netzwerke zu stärken und weiter auszubauen.

Als Teilnehmer kommen unter anderem in Betracht, der Seniorenbeirat, der Jugendbeirat, der Behindertenbeirat, Schulen, Kindertagesstätten, das Sozialamt, Pflegedienste und Pflegeeinrichtungen, Sportvereine sowie weitere Träger und Institutionen im sozialen Bereich.

Sie finden unsere Ausgabe auch als PDF online unter www.meineregion-verlag.de

Glanz oder gar nicht!

Gib dem Rost keine Chance!



Am Detershof 3
26655 Westerstede
fon 0 44 88 - 25 50
fax 0 44 88 - 7 27 69

Lackaufbereitung: Polieren, Smart Repair uvm.

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen

LVM-Versicherungsagentur
Warntjen KG

In der Loge 3 - Westerloy
26655 Westerstede
Telefon 04488 4488



Frühjahrsangebote frisch – regional aus unserer Gärtnerei



www.westersteder-blumenhof.de

- Frühlingsblüher, Stauden, Zwiebelgewächse
- liebevoll gestaltete Geschenkverpackungen, Bepflanzungen u. v. m.
- Schönes zu Ostern

Pflanzen | Floristik | Geschenkideen
Westersteder Blumenhof
Ihr Gärtner **WOLF**
BLUMEN

Moosbroksweg 10 | 26655 Westerstede | Tel. 04488/2769 | www.blumenhof-wolf.de

Unser SB-Hofladen
ist geöffnet
Mo. - Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. u. So.: 9.00 - 18.00 Uhr



Goldschmuck

Antiquitäten Kontor

Kuhlenstr.13 - 26655 Westerstede

Telefon: 04488 / 53 10 250



Markenuhren aller Art



Goldbarren

Ankaufftag Montag **2** März 2026 10 - 18 Uhr

Ankaufftag Dienstag **3** März 2026 10 - 18 Uhr

Ankaufftag Mittwoch **4** März 2026 10 - 18 Uhr

Ankaufftag Donnerstag **5** März 2026 10 - 18 Uhr

Ankaufftag Freitag **6** März 2026 10 - 16 Uhr

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr • Sa. 10.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ankauf - Vermittlung - Service

Website: www.Antik-Kontor.com



Goldschmuck



Zahngold

Wir kaufen an:

Wir zahlen bis zu

145,- €*

pro Gramm

LETZTE CHANCE!



Wir kommen auch zu Ihnen!
(im Umkreis von 70 km)



Goldarmbänder

* Hinweis: für Markenschmuck
(z. B. Cartier, Tiffany & Co., Bvlgari, Chopard)



Orientteppiche



WARNUNG!

Letzter Aufruf für
Pelze vor
Saisonende.
Die Nachfrage
in Osteuropa ist
groß, wir zahlen
bis zu 6500€

Wir kaufen an:

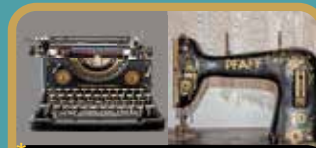
- Antiquitäten & Sammlerstücke aller Art
- Orientteppiche (auch alt oder beschädigt)
- Antike Möbel & komplette Einrichtungen
- Porzellan, Glas, Zinn, Gemälde, Nachlässe
- Gold- & Silbermünzen (auch Sammlermünzen)
- Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold
- Silber, Silberbesteck, Edelmetalle
- Schmuck, Einzelstücke und vieles mehr



***Geschirr**



Golduhren aller Art



***Schreib- & Nähmaschine**



***Antike Möbel**



Zinn



***Leder & Lammfell**

SCHMUCK-AKTION!
Wir prüfen kostenlos
Ihren Schmuck auf Echtheit.



***Gläser**



***Puppen**



*Alle Ankäufe nur in Verbindung
mit Gold.



***Trachtenmode aller Art**



***Bilder**



Alle Art
bis 2500€

Bernstein



antiquitäten kontor
ANKAUF - VERMITTLUNG - SERVICE
Kuhlen Str. 13 - 26655 Westerstede
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 04488 / 53 10 250

Ihre Vorteile:

- ✓ Kostenlose Beratung und Wertschätzung
- ✓ Unverbindliche Prüfung Ihrer Stücke
- ✓ Transparente und seriöse Abwicklung
- ✓ Faire Marktpreise
- ✓ Sofortige Auszahlung möglich
- ✓ Hausbesuche nach Vereinbarung



Pelze aller Art

**Tank-
gutschein**
über 20 €
für Neukunden

WESTERSTEDE Landkreis Ammerland Safer Internet Day

wk - Anlässlich des Safer Internet Day startet im Landkreis Ammerland ein neues Angebot zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern: der „MiA“-Koffer (Mia = Medien im Ammerland). Das Projekt unterstützt Grundschulen und weiterführende Schulen dabei, das Thema sichere Mediennutzung spielerisch und praxisnah in den Unterricht zu integrieren.

Der MiA-Koffer wurde gemeinsam vom Landkreis Ammerland, der Polizei und der Schulsozialarbeit entwickelt. Er kann von allen Schulen im Landkreis kostenlos ausgeliehen werden und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen vier bis sechs. Der Koffer enthält ein vollständig ausgearbeitetes Unterrichtspaket mit interaktiven Materialien, einem praxisnahen Leitfaden sowie verschiedenen Spielen. Ziel ist es, Kinder frühzeitig für einen sicheren, kritischen und verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu sensibilisieren. „Wir möchten, dass



Katja Vogt (Schulsozialarbeiterin den GOBS Friedrichsfehn und Netzwerksprecherin der Schulsozialarbeit im Landkreis Ammerland), Dennis Dähnenkamp (Sachbearbeiter Prävention für das Ammerland) und Sabine Frickhof (Kreisjugendpflegerin Ammerland).
Bild: Anja Küllig

Kinder die Chancen digitaler Medien nutzen können, ohne die Risiken zu übersehen“, erklärt Sabine Frickhof, Kreisjugendpflegerin des Landkreises Ammerland. „Der MiA-Koffer unterstützt Lehrkräfte dabei, dieses wichtige Thema alltagsnah und mit Freude zu vermitteln.“ Das Unterrichtskonzept ist klar strukturiert: Es reicht von einer gemeinsamen Sensibilisierung über Gruppenarbeit und ein kooperatives Brettspiel bis hin zu einem individuellen Medienvertrag für Zuhause. Da-

bei werden neben Medienwissen auch Teamarbeit, Empathie und Selbstreflexion gefördert. Auch die Polizei bringt ihre fachliche Expertise ein. Dennis Dähnenkamp, Sachbearbeiter Prävention für das Ammerland, betont: „Cybermobbing, Datenmissbrauch oder Fake News sind längst Alltagsthemen – auch für Kinder. Mit dem MiA-Koffer können wir frühzeitig ansetzen und ihnen Werkzeuge an die Hand geben, um sich sicher im digitalen Raum zu bewegen, bevor Probleme entstehen.“

Aus Sicht der Schulsozialarbeit steht dabei die Stärkung der Kinder im Mittelpunkt. „Uns ist wichtig, dass Kinder nicht verunsichert werden, sondern lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen“, sagt Katja Vogt, Schulsozialarbeiterin den GOBS Friedrichsfehn und Netzwerksprecherin der Schulsozialarbeit im Landkreis Ammerland. „Der MiA-Koffer ermöglicht genau das – auf spielerische und altersgerechte Weise.“

Der MiA-Koffer enthält sämtliche Materialien für sechs Unterrichtsstunden – von Arbeitsblättern über Spiele bis hin zu praktischen Übungen. Benötigt werden lediglich ein geeigneter Raum sowie ein WLAN-Zugang für die enthaltenden Tablets. Nach der Buchung erhalten die Schulen eine kurze Einweisung, wahlweise vor Ort oder telefonisch. Die Buchung erfolgt über einen QR-Code oder über den Kurzlink www.ammerland.de/mia. Der Koffer kann anschließend beim Landkreis Ammerland abgeholt werden.

**Komfort
Ferien
wohnungen
vom Alltag**

INFOS UND AKTUELLE PREISE :
04488 - 520 49 50 oder
www.landhaus-westerloy.de

T. u. A. Schnitger
Am Damm 80 26655 Westerstede-Westerloy

Sonnenschutz im lokalen Shop
www.juun25.de

Umbratec-System GmbH & Co. KG
Graf-Anton-Günther-Str. 5 • 26340 Zetel
www.umbratec.de • Tel.: 04403 9998000

**SCHLOSS
KÖHLMOOR**

Eventlokal · Garten-Café · Kronensaal

Der frühe Hase bekommt das Ei!

Schon bald ist Ostern...

**Jetzt zu unserem
großen Osterfrühstücksbuffet anmelden!**

Kaffee & Kuchen
Nachmittags ab 14.30 bis 18.00 Uhr

**Ihr Veranstaltungsort
für Hochzeiten und alle sonstigen Feiern**
(Auch kleinere Gruppen – Auf Anmeldung)

Köhlmoorweg 8 a · 26655 Westerstede
Telefon: 0 44 88 / 9 83 68 26 · www.schloss-koehlmoor.de

HAUSBESICHTIGUNGEN



Die Mühle mit Wohnhaus an der Kuhlenstraße nach 1907.



Andere Seite von der Straße aus gesehen, die nach Seggern führt und später zur Mühlenstraße wurde.

PS – Häuser erzählen ihre ganz eigenen Geschichten und haben Generationen oder gar Jahrhunderte überlebt. Somit spiegeln die alten Gebäude auch immer ein Stück Heimatgeschichte wieder. In dieser Rubrik werden geschichtsträchtige Häuser mit Vergangenheit vorgestellt, die nur noch zum Teil oder schon lange nur noch in unserer Erinnerung zu sehen sind.

Teil 160 „Die Grimm'sche Sägemühle“

Am Ende der Kuhlenstraße an der Einmündung zur heutigen Ammerlandallee steht seit Jahrzehnten ein Autohaus. Den Anfang am südlichen Ortsausgang von Westerstede machte jedoch eine ganz andere Branche.

Die Geschichte dieses Standortes reicht bis in das Jahr 1857 zurück, als der Zimmermeister Eilert Friedrich Brüggemann die Erlaubnis erhielt zwischen den Straßen die nach Westerloy und Seggern führten, eine Windsägemühle zu errichten. Er konnte der Obrigkeit glaubwürdig verständlich machen, dass es viel umständlicher und zeitraubender sei, mit bloßer Handkraft Bretter aus einem Baumstamm zu sägen. Durch die Befürwortung des damaligen Amtmannes

Berg in Westerstede genehmigte dann auch die Regierung in Oldenburg das Vorhaben. Mit dem Bau wurde der aus dem Kirchspiel Zwischenahn stammende Mühlenzimmermann Grimm beauftragt.

Nach Fertigstellung wurde die Mühle durch Eilert Brüggemann und Christian Gerdes gemeinschaftlich bis 1876 bewirtschaftet. Nach dem Tod der beiden Mühlenbetreiber versteigerte die Erbin von Christian Gerhard Gerdes die Mühle meistbietend. Es war Ende 1883 als der Müller Lambert Grimm den Zuschlag für 22.000 Mark erhielt.

Durch ihn wurde die Mühle 1888 mit einem zusätzlichen Getreidemahlgang und einer modernen Dampfmaschine ausgestattet. 1907 ließ Lambert Grimm auf dem Grundstück, das zwischen der Kuhlenstraße und der Mühlenstraße lag, ein Wohnhaus errichten. Ein Jahr später war es an der Zeit den Betrieb an seinen Sohn Fritz Grimm 1908 zu übergeben. Die technische Entwicklung ging zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit rasanten Schritten voran. 1911 zog der Fortschritt in Form eines Saugmotors mit 30 Pferdestärken auch in der Sägemühle ein.

Es kam der Erste Weltkrieg und wie viele junge Menschen

musste auch Fritz Grimm seine Heimat und somit auch seine Mühle verlassen. Nach dem Krieg verkaufte Grimm die Mühle.

Der neue Mühlenbetreiber verkaufte sie seinerseits weiter.

Bis 1922 war die Mühle betriebsfähig, bis der letzte Eigentümer, der Auktionator Otten aus Westerstede, die Mühle auf Abbruch an Heinrich Meynen, der mit seinem Bauhandelsgeschäft dann Am Esch zu finden war. In der Sägemühle von Meynen fanden die Einrichtungen aus der Grimm'schen Mühle weiterhin Anwendung.

1923 erinnerte nichts mehr an die alte Mühle von 1857 am Ende der Kühlenstraße.

Geblieden ist nur der Name „Mühlenstraße“.

Anfang der 1970er Jahre vollzog sich mit „Mercedes Meyer“ ein radikaler Wandel an der ehemaligen „Mühlenecke“. Karl Meyer, der lange Zeit in der Peterstraße 25 seine Autowerkstatt hatte und immer mit beengten Platzverhältnissen zu kämpfen hatte, ging an die Kuhlenstraße 48. Genauer war es der Sohn des Firmengründers, Bernhard. Es entstand ein Autohaus mit angeschlossener Werkstatthalle, die bis heute noch in Betrieb ist, auch wenn die Namen der Autohäuser sich in den letzten Jahrzehnten abwechselten (Metzner, Rosier, Senger), so standen sie doch alle unter einem guten Stern.



Die Vogelperspektive zeigt das Eckgrundstück ohne Mühle im Jahre 1957.

WESTERSTED E Kultur Genuss
Klassik-Konzert

PS - Ein besonderes Klagerlebnis verspricht das Konzert „An Wassern zu singen“ von Sigrig Heidemann & Prof. Michael Schmoll.

Wenn Musik fließt wie ein ruhiger Strom und Stimmen sich wie Wellen in die Seele legen, dann ist es Zeit für ein ganz besonderes Konzerterlebnis. „An Wassern zu singen“ ist mehr als ein Konzerttitel – es ist ein Versprechen, so der Veranstalter. Ein Abend, der klassische Gesangskunst mit feinfühlicher Klavierbegleitung vereint, inspiriert von der Natur, der Poesie und der Tiefe menschlicher Empfindungen. Heidemanns klare, ausdrucksstarke Stimme trifft auf Schmolls virtuose Tastenpoesie – ein Duo, das nicht nur harmoniert, sondern berührt.

Freuen Sie sich auf Werke von



Bild: Sigrig Heidemann

Franz Schubert, Robert Schumann, Franz Liszt, Edvard Grieg, Clara Schumann, Gabriel Fauré, Max Reger, Claude Debussy und Hugo Wolf.

Das Konzert beginnt am Sonntag, den 22. März 2026 um 17 Uhr und ist in der Bildungs- und Beratungszentrum, Am Esch 10 in Westerstede zu hören.

WESTERSTED E CDU
Fünzig Jahre Stadtrechte

wk - Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Westerstede hat einen Antrag an die städtischen Gremien eingebracht, mit dem die Verwaltung beauftragt werden soll, rechtzeitig alle Vorbereitungen für eine offizielle, öffentliche und festliche Begehung des 50-jährigen Jubiläums der Verleihung der Stadtrechte einzuleiten. Am 28. Mai 2027 jährt sich dieser bedeutende Schritt in der Stadtgeschichte zum 50. Mal.

Aus Sicht der CDU ist dieses Jubiläum ein besonderer Meilenstein, der angemessen gewürdigt werden sollte. Ein solcher Festakt bietet die Chance, den Zusammenhalt in unserer Stadt und den Ortschaften zu stärken, die Entwicklung Westerstedes zu würdigen und die Leistungen früherer Generationen sichtbar zu machen. Das Jahr 2027 ist dabei in besonderer Weise geeignet für ein stadtweites Ge-

denken, neben dem Stadtjubiläum jährt sich der Bau des Alten Rathauses zum 100. Mal. Diese Ereignisse eröffnen die Möglichkeit, Geschichte, Gegenwart und Zukunft unserer Stadt in einem würdigen Rahmen miteinander zu verbinden. „Das Jubiläum der Stadtrechte erinnert uns auch an das Engagement des damaligen und inzwischen verstorbenen Bürgermeisters Manfred Hüniken (CDU), der sich seinerzeit mit großem Nachdruck für die Verleihung der Stadtrechte an Westerstede eingesetzt hatte“, so die CDU Vorsitzende Annika Henkensiefken. Hüniken hätte am 28. Mai 2027 seinen 99. Geburtstag gefeiert.

Die CDU Westerstede spricht sich dafür aus, frühzeitig mit der Planung zu beginnen, um dem besonderen Anlass im Jahr 2027 gerecht zu werden.

Bauen. Basteln. Bleiben. Bei uns.



B a u s t o f f e · B a u m a r k t

Bits **Bürsten** **Beton** **Beitel** **Brausen** **Belüftung**
Baukleber **Bolzen** **Bleche** **Bewegungsmelder**
Bordsteine **Bewässerung** **Beitel** **Bad** **Batterien**
Beleuchtung **Beschläge** **Bläueschutz** **Baumarkt**
Bohrer **Bauchemie** **Blindnieten** **Baustoffe** **Bitumen** **BBQ**
Bindemittel **Böden** **Brenngas** **Blitzzement** **Bauschaum**
Behälter **Brennstoffe** **Bootslacke** **Bandmaße** **Buntlacke**
Bodenversiegelung **Bänder&Ketten** **Briefkästen** **Bauholz** **Besen**
Bretter **Befestigung** **Baufolie** **Bausilikon** **Bereinigung** **Bio-Kettenöl**

Georg Borchers Baustoffhandel GmbH ■ Saterlandstr. 2 ■ 26689 Augustfehn
04489 / 92850 ■ info@borchers-bau.de ■ www.borchers-baumarkt.de



- modernster Fuhrpark
- zeitgemäßer Komfort
- aktuellste Sicherheitstechnik

4 Tage 05.03. bis 08.03.2026	Prag im Winterzauber
5 Tage 29.03. bis 02.04.2026	Stilvolle Auszeit im Strandhotel Ahlbeck auf Usedom
6 Tage 03.05. bis 08.05.2026	Die Opalküste: Juwel in Nordfrankreich
7 Tage 06.06. bis 12.06.2026	Gipfeltreffen in der Schweiz
6 Tage 16.06. bis 21.06.2026	Urlaub an der Polnischen Ostsee – auch als Radreise buchbar
7 Tage 29.06. bis 05.07.2026	Reise nach Bornholm, der dänischen Trauminsel – auch als Radreise buchbar
15 Tage 30.06. bis 14.07.2026	Mit dem Deutschen Fernreisebus durch die USA Los Angeles – Grand Canyon – Bryce Canyon – Las Vegas – San Francisco
6 Tage 13.07. bis 18.07.2026	Radreise entlang der Elbe von Prag nach Dresden
8 Tage 17.07. bis 24.07.2026	Masuren von seiner schönsten Seite

Gerne unterbreiten wir Ihnen auch Angebote für Ihren Verein.
Falls Sie Ideen benötigen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wiards Reisen

In unserem Reisekatalog 2026
finden Sie Mehrtagesreisen, Tagesfahrten,
Musicalfahrten und Fahrradreisen.

Fordern Sie ihn doch einfach kostenlos per
Telefon 04485 201 oder
info@wiards-reisen.de an.

Wir freuen uns aus Sie!

www.wiards-reisen.de

- ✓ Tagesreisen
- ✓ Mehrtägige Reisen
- ✓ Fahrradreisen
- ✓ Musicalreisen
- ✓ EUROPaweit

XY – UNBEKANNT Das Suchbild des Monats

PS – Das Stadtarchiv Westerstede bittet um Ihre Hilfe:
Wer kann zu diesem hier gezeigten Bild Auskunft geben?



Hinweis zu diesem gesuchten Haus:

Leider wurde dieses Bild dem Stadtarchiv ohne weitere Angaben hinterlassen. Wo stand oder steht dieses hier noch im Bau befindliche Haus, wer kann weiterhelfen?

Informationen bitte direkt an das Stadtarchiv:
Tel.: 520 58 98 oder an die Redaktion
„WESTERSTEDE-Meine Region“, Tel.: 79559.

Das Stadtarchiv freut sich über jeden Hinweis
und bedankt sich im Voraus für Ihre Mithilfe.

XY – Bekannt:

Die Frage nach dem Haus in der letzten Ausgabe brachte bislang leider noch keine verwertbaren Ergebnisse. Zu diesem Bild werden auch weiterhin alle Hinweise von Ihnen angenommen.



Haben auch Sie noch alte Fotografien oder Unterlagen, die sie dem Stadtarchiv zur Verfügung stellen würden?

Es wird darauf hingewiesen, dass die von Ihnen eingereichten Materialien für das Westersteder Stadtarchiv unter größter Sorgfalt kopiert (digitalisiert) werden und von Ihnen anschließend wieder mitgenommen werden können.

Stadtarchiv Westerstede im Jaspershof, Zum Stiftungspark 27.
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

WESTERSTEDE Tahide Demirbilek Parteilose Bürgermeisterin für Westerstede



Bürgermeisterkandidatin Tahide Demirbilek.

Bild: privat

wk - Tahide Demirbilek hat sich für das Amt der Bürgermeisterin in Westerstede beworben. Als parteilose Bürgermeisterin will sie für Westerstede und seine Dörfer arbeiten. Denn Westerstede ist mehr als eine Stadt. Es ist unser Zuhause. Tahide Demirbilek lebt seit vierzig Jahren in Westerstede. Die gelernte Zahntechnikerin ist 47 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. Ihr Mann und sie haben einen Betrieb, sie ist zuständig für die verwaltungstechnischen Tätigkeiten bei den Büroarbeiten. Zu Hause pflegt sie ihr pflegebedürftiges Kind.

Seit zehn Jahren ist sie Kommunalpolitikerin und als parteiloses Ratsmitglied im Stadtrat in Westerstede tätig. Demirbilek war Vorsitzende im Schulausschuss sowie Mitglied im großen Rat und Mitglied im Ausschuss für Senioren, Jugend, Senioren, Ehrenamt und Soziales. Aufgrund ihrer bisherigen kommunalpolitischen Erfahrungen möchte sie sich am 13. September 2026 wählen lassen.

Tahide Demirbilek: „Ich bin verantwortungsvoll, entscheidungsbewusst, zuverlässig und bürgernah. Herzlichkeit und

Miteinander sind mir sehr wichtig. Es macht mir große Freude mich für meine Stadt einzusetzen. Meine Herzensthemen sind alle im Rahmen der kommunalen Angelegenheiten wie etwa Gesundheit, Familien, Inklusion, Barrierefreiheit, Familien, Jugend, Kinder und alle Angelegenheiten und Entscheidungen die positiv auf Westerstede wirken und für seine Entwicklung entschieden werden müssen.“

Sie hat die meisten Stimmen der Wähler bei der Persönlichkeitswahl im ganzen Rat erhalten. Bei der Kreistagswahl hat sie ebenfalls sehr viele Stimmen erhalten. Aufgrund der Wahlordnung als parteilose Einzelbewerberin wurde das Verfahren als unfair gewichtet. „Deshalb haben mich viele Wählerin und Wähler angesprochen, vorgeschlagen und gebeten, ob ich die Aufgaben der Bürgermeisterin für Westerstede übernehmen möchte. Ich freue mich, die ehrenhafte Aufgabe als parteilose Bürgermeisterin für Westerstede verantwortungsvoll zu übernehmen. Ich danke den Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.“

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE



Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | 0441 - 361 44 220 | www.officina.de

GESUND & FIT IN WESTERSTEDE

Wirkstoffpflaster richtig anwenden

PS - Viele Verbraucherinnen und Verbraucher denken bei „Pflastern“ sofort an offene Wunden, Blasen oder Wärmepflaster für den Rücken. Doch manche Pflaster können deutlich mehr: Für Patientinnen und Patienten, die zum Beispiel an starken Schmerzen, Herzerkrankungen, Demenz, Parkinson oder Wechseljahresbeschwerden leiden, das Rauchen aufgeben oder Reisekrankheit vorbeugen wollen, können spezielle arzneimittelhaltige Pflaster eine deutliche Linderung bedeuten.

Wichtig ist eine korrekte Anwendung, da Fehler zu Überdosierungen oder unzureichender Wirkung führen können. Keinesfalls dürfen mehrere Wirkstoffpflaster gleichzeitig aufgebracht werden, weil sonst Wirkstoffmengen im Körper unkontrolliert steigen können. Ein Zerschneiden der Pflaster, etwa zur Dosishalbung, ist bei diesen Systemen nicht erlaubt, da es die Wirkstofffreisetzung verändert. Die Pflaster sollten nicht länger als vom Arzt angeordnet auf der Haut verbleiben und müssen nach dieser Zeit sachgerecht entsorgt werden, damit niemand mit den noch vorhandenen Wirkstoffresten in Berührung kommt.

Wirkstoff gelangt direkt in den Organismus
Arzneimittelhaltige Wirkstoff-

pflaster bieten einige Vorteile: Sie haben eine lange Wirkdauer, sorgen für eine gleichmäßige Wirkstoffversorgung und sind einfach anzuwenden. Die in den Pflastern eingesetzten Wirkstoffe können ihre Wirkung bei einer Gabe in Tablettenform häufig nicht optimal oder gar nicht entfalten. Die Pflaster geben ihren Wirkstoff über Stunden oder sogar Tage kontinuierlich über die Haut an den Körper ab. Er gelangt über die Blutbahn in den Organismus, ohne den Magen- und Darmtrakt zu durchlaufen, wie es beispielsweise bei Tabletten der Fall ist.

Hitze kann zu Überdosierung führen

Duschen und Baden sind in der Regel erlaubt, allerdings nur bei niedriger Wassertemperatur, da Hitze die Wirkstoffaufnahme verstärkt. Patientinnen und Patienten sollten daher auf Saunagänge, Solariumbesuche und Sonnenbäder verzichten. Auch Wärmflaschen, Heizkissen und andere externe Wärmequellen sind nicht zur Anwendung direkt an und in unmittelbarer Nähe zur Klebfläche geeignet.

Haut muss unverletzt und fettfrei sein

Ein häufiger Fehler besteht darin, das arzneihaltige Pflaster auf verletzter oder eingecremter Haut aufzubringen, was zu einer unregelmäßigen Wirk-

stoffaufnahme führen kann. Die Hautstelle sollte trocken, sauber, unverletzt sowie möglichst haar- und fettfrei sein. Körperstellen mit Ekzemen, Schuppenflechte, Allergien, Rötungen, offenen Wunden, Tattoos oder Narben sind nicht geeignet. Wer die Packung aufschneidet, anstatt sie entlang der Perforation aufzureißen, riskiert, das Pflaster zu beschädigen und den Freisetzungsmechanismus zu zerstören.

Vor jeder Anwendung altes Pflaster entfernen

In der Packungsbeilage ist angegeben, wann das jeweilige Pflaster gewechselt werden sollte. Dies kann zum Beispiel nach 24 Stunden, drei Tagen oder einer ganzen Woche der Fall sein. Wenn das Datum und die Uhrzeit jedes Wechsels auf der Verpackung notieren, können sie die Vorgaben besonders einfach einhalten. Jede neue Anwendung sollte auf einer anderen Hautstelle erfolgen und zuvor „beklebte“ Stellen erst nach einigen Tagen Pause, teilweise bis zu einer Woche Wartezeit, wieder genutzt werden.

Wirkung regelmäßig überprüfen

Arzneimittelhaltige Pflaster sollten samt ihrer Dosierung im Medikationsplan eingetragen werden, da die Wirkstoffe Wechsel- und Nebenwirkungen auslösen können. Bestimmte Medikamente und

Salben können die Hautbarriere schwächen und so die Wirkung des Pflasters verstärken. Kinder und ältere Menschen haben eine dünnere Haut und nehmen Wirkstoffe daher ebenfalls oft stärker auf, weshalb bei Beschwerden die Dosierung überprüft werden sollte. Auch Patientinnen und Patienten mit einem sich verändernden geringeren Körpergewicht können von einer Dosisanpassung profitieren. Bei Unsicherheiten zur Dosierung oder zur Wirkung sollte ärztlicher oder pharmazeutischer Rat eingeholt werden.

Wie werden Wirkstoffpflaster sicher entsorgt?

Benutzte Wirkstoffpflaster sollten durch Falten mit den Klebeflächen aneinandergesetzt und danach sicher entsorgt werden. Keinesfalls dürfen die Pflaster über die Toilette oder den Abfluss heruntergespült werden.

Bei Beschwerden berät die Apotheke vor Ort

Wenn beim oder nach dem Gebrauch von Wirkstoffpflastern Hautausschläge, Juckreiz oder Brennen auftreten, sollten Betroffene die Apotheke oder Arztpraxis aufsuchen. Auch bei Fieber, Gewichtsveränderungen oder Problemen mit der Haftung der Pflaster ist eine Rücksprache nötig.

(Text: PS unter Verwendung einer Pressemitteilung der Apothekerkammer Niedersachsen.)



„So wünsch' ich mir Pflege ...“

ROSE 

Häusliche Pflege
& Betreutes Wohnen

Westerstede • Lange Str. 19 • Tel 0 44 88 / 7 84 18 • www.rose-pflege.de

OLDENBURG Rentenversicherung Hilfe für die Steuererklärung

wk - Immer mehr Rentnerinnen und Rentner sind inzwischen verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben, da das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. Die Rentendaten müssen nicht mehr in die Steuererklärung eingetragen werden. Die Deutsche Rentenversicherung übermittelt die notwendigen Daten automatisch an die Finanzverwaltung.

Die Eintragung ist jedoch sinnvoll, wenn man die Steuererklärung elektronisch abgibt und sich vorab das mögliche Ergebnis ausrechnen lassen möchte. Hierfür stellt die Deutsche Rentenversicherung auf Wunsch eine kostenlose Be-

scheinigung aus, die ‚Information über die Meldung an die Finanzverwaltung‘. Den Rentenbeziehern, die diese schon einmal bei der Deutschen Rentenversicherung beantragt haben, wird sie für das Kalenderjahr 2025 automatisch zugesandt. Soweit diese Bescheinigung erstmalig benötigt wird, kann sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/Steuerbescheinigung angefordert werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen unter der kostenlosen Servicetelefonnummer (0800) 1000 480 28 oder im Internet unter www.drvo-oldenburg-bremen.de.

OLDENBURG Rentenversicherung Vorschuss für Hinterbliebene

wk - Der Tod eines Angehörigen belastet die Hinterbliebenen häufig nicht nur emotional, er kann auch zu finanziellen Engpässen führen. Wenn der verstorbene Ehepartner schon eine Rente bezogen hat, kann zur Überbrückung innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod beim Renten-Service der Deutschen Post ein Vorschuss auf die Witwen- oder Witwenrente beantragt werden.

Die Vorschusszahlung beträgt das Dreifache des für den Sterbemonat gezahlten Rentenbetrages, sie wird vorab in einer Summe ausgezahlt. Eine

Anrechnung von eventuellen Einkünften des Hinterbliebenen findet während dieses sogenannten Sterbevierteljahres nicht statt. Zusätzlich muss beim zuständigen Rentenversicherungsträger auch noch ein formeller Rentenanspruch gestellt werden. Bei der Bewilligung der Witwen- oder Witwenrente wird die schon geleistete Vorschusszahlung verrechnet. Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen unter der kostenlosen Servicetelefonnummer (0800) 1000 480 28 oder im Internet unter www.drvo-oldenburg-bremen.de.

BERLIN Bundesvereinigung Lebenshilfe Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

wk - Erst im vergangenen Jahr, 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges, wurden die Opfer von „Euthanasie“-Morden und Zwangssterilisierungen als Verfolgte des Nazi-Regimes anerkannt. Dafür hatte sich die Lebenshilfe jahrelang beharrlich eingesetzt. „Nach dem Beschluss des Deutschen Bundestages muss die Anerkennung als Verfolgte nun auch rechtlich verankert werden“, fordert Ulla Schmidt, die Bundesvorsitzende der Lebenshilfe und Bundesministerin a.D., anlässlich des Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar.

Ulla Schmidt weiter: „Wir sind froh, dass unsere Beharrlichkeit Erfolg hatte und Menschen mit Unterstützungsbedarf nicht länger zu Opfern zweiter Klasse gemacht werden. Aber der Bundestagsbeschluss reicht nicht aus. Deutschland muss nun endlich rechtlich klarstellen, welch furchtbares Leid diesen Menschen angetan wurde und dass sie als Gruppe systematisch dem Morden und medizinischen Missbrauch preisgegeben waren.“

Die Lebenshilfe erinnert nicht

nur zum 27. Januar an die Opfer der NS-„Euthanasie“. So gibt es Kooperationen zwischen Gedenkstätten und der Lebenshilfe. Menschen mit Unterstützungsbedarf und kognitiver Beeinträchtigung führen dort in einfacher Sprache durch die Ausstellungen. Sie machen so die Opfer sichtbar, die sie damals selbst hätten werden können. Und sie wirken den vielen Vorurteilen entgegen, die auch heute noch Menschen mit Unterstützungsbedarf und ihre Familien in der Gesellschaft erfahren müssen.

Insgesamt wurden von 1939 bis 1945 in Einrichtungen des Deutschen Reichs 200.000 kranke und beeinträchtigte Menschen in verdeckten Aktionen ermordet. Europaweit wird von 300.000 Tötungen ausgegangen. Die Opfer galten als „Ballastexistenzen“, als „Volksschädlinge“ und wurden als „lebensunwert“ aussortiert. Ihre Vernichtung wurde im Rahmen der T4-Aktion, benannt nach der Tötungszentrale in der Berliner Tiergartenstraße 4, systematisch geplant und kaltblütig vollzogen. Hinzu kommen 400.000 Opfer von Zwangssterilisierungen.

Banner Leuchtwerbung Mailings Folder
 XXL-Poster Aufsteller Tragetaschen Magazine Fahr
 Plakate Großformat Quick-Banner Fahnen Schilder Digi
 Outdoor 18/1 XXL Windschutz Aufkleber Gestaltung
 X-Banner Flyer Design Außenwerbung
 Schaufensterbeschriftung

OFFICINA DRUCK- & MEDIENSERVICE
 Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg
www.officina.de


#PKW #LKW #Landwirtschaft
QUALITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT
IST UNSER ERFOLG!



Ihr starker Partner für Bereifung aller Art im Ammenland!

Carl-Benz-Str. 11 · 26655 Westerstede
 Tel.: 0 44 88 / 860 30 - 0 · Fax: 0 44 88 / 860 30 - 18
info@reifen-reil.de · www.reifen-reil.de

HANNOVER Ärztekammer Niedersachsen Renneberg ist neue Präsidentin

wk - In der konstituierenden Sitzung der Kammerversammlung der Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN) in der 20. Wahlperiode haben die 60 anwesenden Delegierten Dr. med. Marion Charlotte Renneberg zur neuen Präsidentin der ÄKN gewählt. Renneberg ist von Haus aus Fachärztin für Allgemeinmedizin und als Hausärztin in Ilsede niedergelassen. Bereits seit 2011 gehört sie dem Landesvorstand der ÄKN an. 2016 wurde sie zur stellvertretenden Präsidentin gewählt und 2021 in diesem Amt bestätigt. Als neue stellvertretende Präsidenten der ÄKN wurden Dr. med. Thomas Buck und Hans-Martin Wollenberg gewählt. Ebenfalls neu gewählt wurden die weiteren Vorstandsmitglieder des siebenköpfigen Gremiums: Dr. med. Karin Bremer, Dr. med. Franz Bernhard M. Ensink, MBA, Johannes Neimann und Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Diana Steinmann.

Renneberg tritt die Nachfolge von Dr. med. Martina Wenker an, die sich nach 20 Jahren im Amt als Präsidentin nicht mehr

zur Wahl gestellt hatte. Im Anschluss an ihre Wahl bedankte sich Renneberg bei ihrer Vorgängerin für deren großes gesundheitspolitisches Engagement im Dienst der niedersächsischen Ärzteschaft und gab einen Ausblick auf Ziele, Schwerpunkte und Projekte des neuen Vorstands: „Das Gesundheitssystem steht vor enormen Herausforderungen. Wir sind mit einem zunehmenden Mangel an Fachpersonal in sämtlichen Berufsgruppen konfrontiert. Die angespannte Versorgungslage wird durch die stetig wachsende Bürokratie noch verstärkt, während es der digitalen Technik noch nicht gelingt, den Arbeitsalltag wesentlich zu erleichtern und zusätzliche Kapazitäten für die Patientenversorgung zu schaffen. Außerdem wird die Krankenhausreform die Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten stark verändern. Darüber hinaus erleben wir vermehrt gewaltsame Übergriffe auf Ärztinnen, Ärzte und ihre Teams sowohl im stationären als auch ambulanten Bereich und müssen dieser negati-

ven Entwicklung wirksame Maßnahmen entgegensetzen. Weiterhin muss sich das Gesundheitssystem stärker auf mögliche Krisensituationen wie Pandemien, Katastrophen oder auch einen Verteidigungsfall vorbereiten. Als Ärztekammer Niedersachsen wollen wir dazu beitragen, gemeinsam mit unseren Partnern im Gesundheitssystem all diese Herausforderungen zu meistern. Unser Ziel war und ist eine verlässliche und zukunftsfähige Versorgung für unsere Patientinnen und Patienten.“

Die 61 Delegierten der Kammerversammlung der 20. Wahlperiode der ÄKN wurden im Zeitraum 27. November bis 11. Dezember 2025 für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Wahlberechtigt waren rund 48.000 in Niedersachsen tätige beziehungsweise im Ruhestand hier ansässige Ärztinnen und Ärzte. Außerdem gehören der Kammerversammlung drei ärztliche Vertreter der Medizinisch-Hochschule Hannover, Universitätsmedizin Göttin-

gen und Universitätsmedizin Oldenburg) an, die von den Hochschulen ohne Stimmrecht entsandt werden. Die Kammerversammlung ist das höchste Organ der ÄKN und trifft die grundlegenden Entscheidungen für die berufspolitische und standesrechtliche Vertretung aller Ärztinnen und Ärzte in Niedersachsen. Aus ihren Reihen wählt sie außerdem die Präsidentin beziehungsweise den Präsidenten, die beiden Stellvertretungen sowie vier weitere Mitglieder des Vorstands.

Die Ärztekammer Niedersachsen ist die standesrechtliche Vertretung der rund 48.000 Ärztinnen und Ärzte im Flächenland Niedersachsen. Sie nimmt in Selbstverwaltung öffentliche Aufgaben im Gesundheitswesen wahr und erfüllt zugleich weisungsgebunden übertragene staatliche Aufgaben. Außerdem setzt sie sich für eine qualitativ hochwertige ärztliche Fort- und Weiterbildung ein und betreut die Ausbildung der Medizinischen Fachangestellten.

BERLIN Konrad-Adenauer-Stiftung Jugendwettbewerb denkt@g

wk - Jugendliche können sich mit Instagram-Projekten zur Erinnerung an Shoa und NS-Diktatur oder zu aktuellen Fragen von Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit beteiligen. Anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus ruft die Konrad-Adenauer-Stiftung zur Teilnahme am bundesweiten Jugendwettbewerb „denkt@g“ auf. Dieser steht unter der Schirmherrschaft des Ehrenvorsitzenden der Konrad-Adenauer-Stiftung, Bundestagspräsident a.D. Prof. Dr. Norbert Lammert.

Unter dem Themenschwerpunkt „Ihre Geschichte (er)

zählt – Frauen im Holocaust“ sind junge Menschen im Alter von 16 bis 22 Jahren dazu aufgerufen, sich in unterschiedlicher Form in Aufsätzen, Recherchearbeiten, Interviews und anderen Projekten mit dem Nationalsozialismus und der Shoa, oder auch mit aktuellen Fragen zu Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen. Angesichts eines zunehmenden und offen zu Tage tretenden Antisemitismus, der sich in Hetze und Gewalt, aber auch in subtileren Formen der Ablehnung und Anfeindung äußert, ergibt sich eine gemeinsame Verantwortung, ein sichtbares Zeichen

für eine offene Gesellschaft zu setzen. Anlässlich des Starts des Jugendwettbewerbs erklärt der Schirmherr des Wettbewerbs, Prof. Dr. Norbert Lammert: „Wer sich mit der deutschen Geschichte und der Zeit des Nationalsozialismus und des Holocausts auseinandersetzt, stellt fest, dass Freiheit und Demokratie, Toleranz und Humanität keine selbstverständlichen Gewissheiten sind, sondern historische Errungenschaften, die das fortdauernde Engagement jedes Einzelnen von uns voraussetzen. Haben wir die Lektionen der Geschichte gelernt? Ganz offensichtlich nicht so gründlich, wie wir gerne geglaubt und voreilig

verkündet haben. Deshalb ist der denkt@g-Jugendwettbewerb so wichtig und so aktuell. Die Auseinandersetzung junger Menschen mit dem dunkelsten Kapitel unserer Geschichte ist notwendiger denn je. Und die Ergebnisse dieser Auseinandersetzung sind Jahr für Jahr hervorragend.“

Die Wettbewerbsbeiträge gilt es mediengerecht in Form von kreativ gestalteten Instagram-Kanälen bis zum 31. Oktober 2026 einzureichen. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise, die im Rahmen einer großen Preisverleihung in Berlin verliehen werden. <https://www.kas.de/de/denktag-wettbewerb>.

Zurück in die Vergangenheit

PS – Unsere Region hat sich im Laufe der Jahre immer wieder verändert. Da mussten alte Häuser neuen Bauvorhaben weichen oder es entstanden ganze Wohnsiedlungen auf ehemaligen Wiesen. Schnell bleicht das alte Ortsbild im Gedächtnis aus. Für die Älteren unter unseren Lesern soll diese Rubrik eine kleine Auffrischung ihrer Erinnerungen sein. Für die Jüngeren soll sie die Bilder zu den Erzählungen der Ältern liefern.

Begeben Sie sich mit WESTERSTEDE-Meine Region auf Zeitreise, diesmal:

„Kuhlenstraße“



Als diese Aufnahme vor gut 20 Jahren gemacht wurde, standen in der Kuhlenstraße an der Einmündung zur Grünen Straße noch die Familienhäuser Döllner (Nr. 53) und Süsens (Nr. 55). Nach dem Abriss machten sie Platz für den 2007 neu gebauten Verbrauchermarkt „Edeka-Neukauf“ und die dafür benötigten Parkplätze. In den Neubau zogen außerdem zunächst ein Schlecker-Markt, eine Apotheke, das Bettenhaus und eine Radiologie ein.

Gleichzeitig entstand an der Kreuzung auch die später bepflanzte Verkehrsinsel für den Kreisverkehr.



Wir danken dem Stadtarchiv Westerstede für die freundliche Unterstützung.

WESTERSTEDE CDU Nationaler Veteranentag

wk - Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Westerstede hat einen Antrag zur jährlichen Durchführung des Nationalen Veteranentages eingebracht. Ziel ist es, diesen bundesweit beschlossenen Gedenk- und Anerkennungstag ab dem Jahr 2026 auch in Westerstede würdig zu begehen und damit ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung gegenüber Veteraninnen und Veteranen zu setzen. Die CDU hält es für angemessen, dass die Stadt Westerstede gemeinsam mit dem Landkreis Ammerland als Bundeswehrstandort (Bundeswehrkrankenhaus) ein geeignetes Veranstaltungsformat entwickelt. Die konkrete Ausgestaltung des Veteranentages soll dabei in enger Abstimmung mit dem DBwV (Deutscher Bundeswehr Verband e.V.), dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw) sowie dem Bundeswehrkrankenhaus erfolgen. Der Antrag

sieht vor, die Umsetzung des Veteranentages auf die Tagesordnung der zuständigen Ratsgremien zu setzen. Die CDU Westerstede ist überzeugt, dass der Nationale Veteranentag weit über einen symbolischen Akt hinausgeht. Er stärkt den Dialog zwischen Bundeswehr und Bürgerschaft, fördert Verständnis für die besonderen Anforderungen und Belastungen des militärischen Dienstes, macht die Leistungen der Soldatinnen und Soldaten sichtbar und ehrt deren Einsatz. Aus Sicht der CDU verfügt Westerstede als Bundeswehrstandort über eine besondere Nähe zur Truppe. „Die CDU sieht darin eine Verpflichtung und zugleich eine Chance, gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, regionale Identität zu fördern und den Respekt gegenüber denjenigen zu zeigen, die unserem Land gedient haben“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Lars Schmidt-Berg.



MARKTGESCHICHTEN

REZEPTIDEEN DIREKT VOM WOCHENMARKT



PS - Diese leckeren Kartoffelkuchlein werden mit Frischkäse gefüllt und in Butterschmalz ausgebacken. Sie können wunderbar vorbereitet und im Kühlschrank aufbewahrt werden, um sie nach Bedarf in der Pfanne wieder aufzubacken. Auch eingefroren können sie jederzeit entnommen und als Beilage oder Hauptgang serviert werden.

Die Zubereitung ist einfach und schnell sowie mit wenigen Zuta-

ten, die in den meisten gut sortierten Küchen zu finden sind, zubereitet.

Gefüllte Kartoffelkuchlein

Zutaten:

- 800 g Kartoffeln, mehlig kochend
- 175 g Dinkelmehl Typ 630 oder Weizenmehl Typ 404
- 1 Ei Vollei
- Frischkäse
- Kräuter, frisch nach eignen Vorlieben oder Verfügbarkeit



- Salz, Pfeffer, Muskat
- Butterschmalz

Zubereitung:

Kräuter feinhacken und in den Frischkäse rühren. Den Frischkäse mit zwei Teelöffeln zu rundlichen Nocken abstechen, diese für etwa eine Stunde im Tiefkühler frosten lassen, so dass sie schön fest werden.

Kartoffeln unter fließendem Wasser gründlich reinigen und in einem Topf mit reichlich Wasser in der Schale weich kochen.

Kartoffeln abtropfen, auskühlen lassen, pellen und durch eine Kartoffelpresse drücken. Wenn keine Presse vorhanden, dann geht auch ein Kartoffelstampfer. Ein Vollei, ein Esslöffel Frischkäse mit Kräutern und Mehl zu den Kartoffeln geben. Alles zu einem glatten Kartoffelteig verarbeiten und mit den Gewürzen abschmecken.

Auf einer bemehlten Unterlage den Kartoffelteig zu einer dicken Rolle formen, in 16 Stücke schneiden und diese mit bemehlten Händen zu Kreisen mit etwa 8 cm Durchmesser ausformen.

In die Mitte jedes Kartoffelplätzchens je eine der gefrorenen Frischkäse-Nocke setzen, mit einem zweiten Kartoffelteigkreis abdecken und vorsichtig die Ränder mit den Händen verschließen.

Den Backofen auf 140 Grad Umluft vorheizen.

Reichlich Butterschmalz in einer großen Pfanne erhitzen und die Kartoffelkuchlein bei mittlerer Hitze von beiden Seiten etwa drei Minuten goldbraun anbraten, dabei immer wieder vorsichtig wenden.

Die Kartoffelkuchlein dann in den Backofen geben und weitere 10 Minuten bei 140 Grad Umluft durchgaren lassen.

Die goldgelb gebratenen Kartoffelkuchlein warm mit einer Nocke Frischkäse oben drauf servieren.

Sehr guten schmecken Radieschen, Kirschtomaten oder auch ein gemischter Salat als Beilage!

Guten Appetit!

Tipp:

Die Kartoffelkuchlein lassen sich auch ganz einfach abwandeln, indem man statt dem Frischkäse zur Füllung Schafskäse oder einen würzigen Bergkäse verwendet.

Denkbar wäre auch eine Hackfleischmasse. Dabei jedoch beachten, dass die Fleischmasse nicht zu trocken wird. Dazu würde dann auch eine Tomatensoße mit einem mediterranen Touch gut passen.

Die Kartoffelkuchlein sind wahre Verwandlungskünstler, die sich nach eigenen Vorlieben abwandeln lassen und so immer wieder Abwechslung auf den Teller bringen.

SCHUER
Obst- & Gemüsehof

Frisch & Kompetent

**Fit & gesund
durch das
Frühjahr...**

**...mit unseren gesunden &
vitaminreichen Obst- &
Gemüseprodukten**



„Wir suchen Dich!“

Unser Wochenmarkt-Team braucht Verstärkung.
Melde Dich unter: 0173-6230707.

Seit über 20 Jahren
auf dem Wochenmarkt

Ihr Team vom Gemüsehof Schuer wünscht guten Appetit!

26316 Varel / Altjührden • Telefon 0173-6230707

DAS WICHTIGSTE ZUM SCHLUSS...

Das Bild des Monats

Nicht weit gekommen...



Einsam und verlassen steht es da, der gute Vorsatz für's neue Jahr!

(Bild & Text PS, Aufnahme Feb. 2026)

Warum sagt man...

PS – Wir benutzen Redewendungen, die teilweise über Generationen vererbt wurden und wissen häufig gar nicht mehr den Ursprung unserer Worte. Hier die heutige Frage:

Warum sagt man eigentlich... „Abgekartetes Spiel“ ?

Wenn ein Vorgang oder ein Spiel offensichtlich manipuliert ist und das Ende offensichtlich vorhersehbar ist, spricht man von einem „abgekarteten Spiel“.

Wer glaubt, dass diese Redewendung aus dem Jargon der Kartenspieler entsprungen ist, liegt völlig falsch. Vielmehr ist der Ursprung in dem lateinischen Wort „charta“ zu finden.

Es bedeutet soviel wie Brief, Vertrag oder Urkunde. Eine Charta musste nicht unbedingt schriftlich aufgesetzt werden und konnte auch mündlich erfolgen. Wer also geheime unzulässige Absprachen getroffen hat, der treibt ein „abgekartetes Spiel“.

Gerüchteküche

PS – Nicht alles, was wir glauben zu wissen, entspricht der Wahrheit. Häufig ist es ein Wissen, das auf volkstümlichen Weisheiten, Vorurteilen und Gerüchten basiert. Trotzdem halten sich diese Irrtümer der Allgemeinbildung hartnäckig und werden weitervererbt.

Heute das Gerücht: **Pfefferkuchen enthält Pfeffer.**

Den Pfefferkuchen kennt man schon seit dem Mittelalter. Zu jener Zeit hat man unter Pfeffer jedoch alle exotischen Gewürze verstanden. Somit sind Pfefferkuchen nichts anderes als gewürzte Kuchen. Eine typische Mischung besteht aus Muskat, Zimt, Nelken, Kardamon, Sternanis und Koriander. Wer es allerdings etwas „würziger“ mag, kann natürlich auch noch weißen Pfeffer hinzugeben.

CARTOON

„Steinbeißer“



Bis zur Mittagspause wird Maurer Bernd M. seinen Verlust nicht bemerken...

(Zeichnung: Peter Kaste – Text: Stefan Stark)

PHOTOFORUM

PORTRAIT · AKT · PASS · WERBUNG

Fototermine nach telefonischer Absprache jeder Zeit möglich.

PHOTOFORUM über 30 Jahre!



STEFAN STARK
Anton-Günther-Str. 45
26655 Westerstede
Tel. 0 44 88 / 7 95 59
Mobil 01 74 / 432 53 38

„Ihr Fotograf für Portrait und Werbung!“



Ob Fahrrad oder E-Bike...

...bei uns finden Sie immer das Richtige!

SUPERSONDERANGEBOT März 2026



KTM Cento 5 RT

MOTOR & AKKU:

Motor: Bosch Performance Line (Smart System) 75Nm
 Akku: Bosch PowerTube (Smart System) 500Wh
 Display: Bosch LED remote Smart System/ Bosch Intuvia 100 LCD Display
 Shimano Nexus Nabenschaltung/Rücktrittbremse

Preis: statt 4099,- € nur 3099,- €



Bulls Cross Lite EVO 1

MOTOR & AKKU:

Motor: Bosch Performance Line CX (Smart System) 85Nm
 Akku: Bosch PowerTube (Smart System) 500Wh
 Display: Bosch Intuvia 100
 Hydraulische Scheibenbremsen, Kettenschaltung

Preis: statt 4199,- € nur 3199,- €

Nur auf Lagerware & solange der Vorrat reicht, Angebot nicht geltend für Leasingräder. Wir sind autorisierter Vertragshändler für KTM Räder & Produkte.



Bei uns bekommen Sie auch Leasingräder!

Neue Lieferung an Kinderrädern von „Puky“ eingetroffen!

Wilhelm-Geiler-Straße 2 – 26655 Westerstede – Telefon (04488) 2371 – info@zweiradmeyer.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB DEM 01. 03. 2026:

Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
 Ab dem 01.03. hat der Verkauf sonntags von 12.00 - 16.00 Uhr geöffnet



Rauert Reisemobile *Luxus den man sich leisten kann!*

FRÜHLINGSMESSE

28.03. & 29.03.2026
 von 10 - 17 Uhr



An diesem Wochenende bei vielen Angeboten und Aktionen sparen!

Über 150 Fahrzeuge und auch unsere Tinyhäuser und Mobilheime können besichtigt werden.

Wie jedes Jahr präsentieren wir Ihnen ein abwechslungsreiches Event mit spannenden Aktionen.

Es präsentieren sich zahlreiche Aussteller und Campingplätze.

Erknobeln sie sich Ihren Rabatt bei Frankana Freiko und lassen Sie sich von den SIBA Produkten überzeugen.

Bei unserer hauseigenen Tombola gibt es Preise im Wert von bis zu 500€ zu gewinnen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, egal ob mit Kuchen, Eis oder herzhaften Speisen.

Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Kinderschminken und eine Hüpfburg sorgen für jede Menge Spaß!

Immer auf dem Laufenden bleiben:



Rauert-Reisemobile GmbH



rauert.reisemobile
rauert.shop



rauert.reisemobile



Rauert Reisemobile GmbH

Dethleffs
LMC

Sunlight

CHAUSSON

POSSL GROUP

Coupon für ein gratis LOS!



Aushändigung nur gegen
Vorlage dieses Coupons.

Meine Region

Vosskamp 5, 26655 Westerstede, Tel.: 04488/861800, info@rauert-reisemobile.de